vnd gericht in dhein weise wider recht die vorgenanten vier iar nicht entseczen. Wer auch, das der Oftgenant Marquarte in denselben vir iaren abeginge, so sol vnd mage Herman Seiczen Sun des vorgenanten Marquartes pruder alle die recht zu den obgenanten zole vnd gericht haben, als der obgenant Marquarte gehabt solt haben, ob er lebendig were bliben, als oben stet geschriben. vnd des zu vrkunde etc. Datum anno LXX quinto, feria secunda post Epyphaniam domini.

Gemeinbücher des Burggrafthums Nürnberg.

*) *Feucht* im Königl. Bairischen Landgericht Altdorf.

CCLXXIII.

Burggraf Friedrich eximirt, auf unbestimmte Frist, das Kloster Heilsbronn von seinem Landgerichte.

9. Januar 1375.

Wir *Friderich* etc., bekenn etc., Das wir durch got czu vorderst, vnd auch durch bete willen der Andehtigen herrn Arnoltes Aptes czu Halsprûn vnd der samnunge gemeincleich daselbst, demselben Apt vnd samnunge die besunder gnade getan vnd beweiset haben, vnd tun vnd beweisen in auch die mit craft dicz brifs, das sie vnd alle ire gûte, wo die gelegen, oder wi die genant sein, nyemande in dheine weise schul, noch moge laden auf vnser lantgericht gen Nuremberg, noch darauf auf sie noch auf irene gute erclagen, als lange, biz das wir das widerrûfen. Darvmb enbieten vnd enpfelhen wir ernstlich vnserm Lantrichter vnd Lantschreibern zu Nuremberg, das sie nyemanden gestaten, noch verhengen den egenanten Apt von Halsprun, alle sein Samnunge gemeinclich oder besunder, vnd auch alle desselben Closters gute, klein vnd groz, auf das egenant vnser Lantgericht czu laden, oder darauf czu erclagen, als lange biz wir die obgenant vnser genade widerrufen, als oben stet geschriben. Wer aber, das wir die vorgenant vnser genade bey vnsern lebtagen nicht widerruften, wenn wir abegangen vnd tot sein, da got lange vor sei, so sol die vorgenant vnser gnade nach vnserm tode furbas weder craft noch mach (sic!) haben, sunder genczlich abe vnd vnmechtig sein. Vnd des etc. datum feria tercia post Epyphaniam domini, Anno LXX quinto.

Gemeinbücher des Burggrafthums Nürnberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf